

Mobbing / Cyber-Mobbing

Die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen, deren Wertvorstellungen sowie ihr Verhalten werden heutzutage von den Neuen Medien stark beeinflusst und geprägt. Festzustellen sind dabei auch neue Formen der Gewalt unter Kindern und Jugendlichen (u. a. Cyber-Mobbing). Die damit verbundenen oft sehr intensiven Persönlichkeitsverletzungen sowie die schnelle und meist unwiderrufliche Verbreitung von Gewalt über die Neuen Medien sind sehr ernst zu nehmen. Durch ihr Kommunikationsverhalten sind Kinder und Jugendliche zunehmend in die Produktion und Verbreitung problematischer Inhalte eingebunden und werden dabei teilweise selbst zu Aggressoren, die Verleumdungen, Beleidigungen, Rufschädigungen etc. begehen. Siehe hierzu auch Leitfaden für Ärztinnen und Ärzte „Gewalt gegen Kinder und Jugendliche – Erkennen und Handeln“ (Ziffern 1.3. und 1.4.; www.aerzteleitfaden.bayern.de).

[nach oben](#)

Weiterführende Informationen, Ansprechpartner und Beratungsangebote (insbesondere zu den Themen Mobbing und Cyber-Mobbing)

www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/cyber-mobbing/cyber-mobbing

Dort finden sich insbesondere ausführliche Informationen zu Cyber-Mobbing.

www.km.bayern.de/schueler/was-tun-bei/persoentlichen-sorgen.html &

www.km.bayern.de/eltern/erziehung-und-bildung/gewaltpraevention.html

Ausführliche Informationen zu den Bereichen Gewalt und Mobbing, insbesondere zu Ansprechpartnern sowie zum Umgang mit Gewalt und Mobbing an Schulen.

www.schulberatung.bayern.de/schulberatung/bayern/fragen_paed_psy/mobbing

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen beauftragt, ein Fortbildungskonzept zur Prävention von Mobbing unter Schülern zu erarbeiten und durchzuführen. Dazu hat die Akademie ein Multiplikatoren-Modell entwickelt, das in enger Kooperation mit den Staatlichen Schulberatungsstellen durchgeführt wird. Die langfristige und nachhaltige Betreuung erfolgt durch die Staatlichen Schulberatungsstellen.

Weitere Informationen hierzu finden sich auf der angegebenen Internetseite sowie zum Thema Gewalt insgesamt auf

www.schulberatung.bayern.de/schulberatung/bayern/beratung/schulen/index_05865.asp.

www.bayern.jugendschutz.de

Die Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e. V. (AJ), die vom Sozialministerium institutionell gefördert wird, unterstützt als bayernweite Fachinstitution im erzieherischen Kinder- und Jugendschutz Eltern und Fachkräfte in Fragen zu Medienpädagogik, Gewalt- und Suchtprävention. Neben der Fachzeitschrift **proJugend** gibt sie zahlreiche Arbeitshilfen und Broschüren heraus, unterstützt Fachkräfte durch Fortbildungen und koordiniert landesweite Projekte wie ELTERN TALK.

Zur Thematik Mobbing, Cyber-Mobbing hält die AJ Angebote wie den „No Blame Approach“ bereit, ein wirksamer Ansatz, Mobbing in der Schule zu begegnen.

www.jff.de

Ausführliche Informationen rund um die Themen Medien, Datenschutz, Cyber-Mobbing etc. des JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis (JFF).

www.webhelm.de

Im Rahmen des vom Sozialministeriums unterstützten Projekts „Selbstverantwortung im Web 2.0 – ein partizipatives Modell zur Sensibilisierung von Jugendlichen für den Wert von Privatheit, Datenschutz und Urheberrechten“ in Kooperation der AJ mit dem JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis wird eine Werkstatt-Community für einen selbstbestimmten und verantwortlichen Umgang mit dem Web 2.0 angeboten, die sich an Jugendliche und pädagogische Fachkräfte richtet. Jugendliche können hier diskutieren sowie Informationen und Materialien zu den Themen Datenschutz, Persönlichkeitsrechte und Urheberrechte erhalten.

www.jugendschutz.net sowie www.chatten-ohne-risiko.net

Wichtige Hinweise zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im Internet. Weiterführende Informationen, Sicherheitstipps und konkrete Bewertungen einzelner Angebote enthält unter anderem die [Broschüre „Chatten ohne Risiko? Sicher kommunizieren in Chat, Messenger und Community“](#). Verstöße und Übergriffe können gemeldet werden bei hotline@jugendschutz.net.

www.erziehungsberatung.bayern.de

In Bayern gibt es rund 180 Erziehungsberatungsstellen; in jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Stadt steht mindestens eine Einrichtung zur Verfügung. Eltern und sonstigen Erziehungsberechtigten, Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen wird dort Beratung angeboten mit dem Ziel, aktiv zur Lösung persönlicher und intrafamiliärer sowie umfeldbezogener Problemlagen beizutragen.

www.bke-beratung.de

Virtuelle Beratungsstelle - Erziehungsberatung im Internet der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke). In der virtuellen Beratungsstelle beraten die Fachkräfte der Erziehungsberatungsstellen Eltern, Kinder und Jugendliche online per E-Mail, aber auch in Chats und Foren zu spezifischen Fragen.

www.jugendsozialarbeit.bayern.de:

Mit der Jugendsozialarbeit an Schulen – JaS an 635 Grund-, Haupt-, Mittel-, Förder- und Berufsschulen engagiert sich die Bayerische Staatsregierung nachhaltig für junge Menschen auf ihrem Weg zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. JaS ist quasi die „Filiale des Jugendamtes“ in der Schule. Sie bringt nicht nur sozialpädagogische Kompetenz ein, sondern agiert mit dem Gesamtsystem Jugendhilfe. Nachweislich verbessert sich mit dem Einsatz der sozialpädagogischen Fachkräfte an der Schule das Schulklima, Mobbing und Polizeieinsätze nehmen ab.

www.vis.bayern.de/daten_medien/medien/cybermobbing.htm

Vertiefende Informationen insbesondere zum Thema Cyber-Mobbing finden sich auch im Verbraucherinformationssystem Bayern (VIS) des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz.

www.polizei-beratung.de

Polizeiliche Kriminalprävention von Bund und Ländern.